

Der Segen Gottes möge dich umarmen

(D-dur)

Text & Musik: Kurt Mikula

Bearb. P. Tillig

Refrain

Der Se - gen Got - tes mö - ge dich um - ar - men, egal wo -

3 hin dich dei - ne We - ge füh - ern. Die Lie - be und sein gött - lich - es Er -

6 bar - men sollst du bis in die Ze - hen - spit - zen spürn. Der Se - gen

Strophe

9 Got - tes mö - ge dich um - ar - men 1. Mö - ge die

11 Son - ne dich wie ein Freund be - glei - ten, wo - hin dein

13

G A D G A

Weg auch im-mer füh-ren mag. Mö-ge die Son-ne dir die See-le

F#m Bm G A D

16

wei-ten, in die-ser Stun-de, an je-dem Re-gen-tag.

**2. Möge der Wind dir seine Sanftheit zeigen,
die Freiheit und die Unbekümmertheit.
Möge der Wind dich immer vovärts treiben
und dich bewahren vor Kummer und Leid.**

**3. Möge der Regen dir deinen Sinn beleben.
Auf deinen Feldern soll die Frucht gedeihn.
Möge der Regen, so wie Gottes Segen,
alles zum Blühen bringen und dein Herz erfreun.**

**4. Möge die Nacht dir ihre Ruhe spenden,
dass du erwachst mit neuem Lebensmut.
Möge die Nacht dir gute Träume senden,
und die Gewissheit: Es wird alles gut.**